

ZITATE fem. Salon „Podiumsgespräch Schwarzer Feminismus“

Anfangszitat

“When we say we don’t see color, what we are truly saying is, “I don’t want to see the things about you that are different because society has told me they are dangerous or undesirable.” Ignoring difference does not change society; nor does it change the experiences non-normative bodies must navigate to survive. Rendering difference invisible validates the notion that there are parts of us that should be ignored, hidden, or minimized, leaving in place the unspoken idea that difference is the problem and not our approach to dealing with difference.”

— Sonya Renee Taylor, *The Body Is Not an Apology: The Power of Radical Self-Love*

Deutsche Übersetzung

"Wenn wir sagen, dass wir keine Farbe sehen, sagen wir in Wirklichkeit: *"Ich will die Dinge an dir nicht sehen, die anders sind, weil die Gesellschaft mir gesagt hat, dass sie gefährlich oder unerwünscht sind."* Das Ignorieren von Unterschieden ändert weder die Gesellschaft, noch ändert es die Erfahrungen, die nicht-normative Körper machen müssen, um zu überleben. Unterschiede unsichtbar zu machen, bestätigt die Vorstellung, dass es Teile von uns gibt, die ignoriert, versteckt oder minimiert werden sollten, und lässt die unausgesprochene Idee bestehen, dass Unterschiede das Problem sind und nicht unser Umgang mit ihnen."

- Sonya Renee Taylor, *The Body Is Not an Apology: Die Kraft der radikalen Selbstliebe*

Schlusszitat

When feminism does not explicitly oppose racism, and when anti-racism does not incorporate opposition to patriarchy, race and gender politics often end up being antagonistic to each other and both interests lose. //

- Kimberlé Crenshaw, 1992

Deutsche Übersetzung:

Wenn Feminismus sich nicht explizit gegen Rassismus wendet, und wenn Antirassismus sich nicht in Opposition gegen das Patriarchat stellt, werden rassismuskritische Politik und Geschlechterpolitik gegeneinander ausgespielt und beide verlieren dabei. //

- Kimberlé Crenshaw, 1992